

Der Förderverein Kurort Bad Saarow e.V. lädt ein:



zum 92. Klubabend

**am Donnerstag, den 16.05.2013 um 19.30 Uhr
in die Bibliothek des SaarowCentrums**

Wir freuen uns auch über interessierte Gäste, die nicht Mitglied des Fördervereins sind.

Thema:

„Deutsch-jüdische Schriftsteller in Berlin/Brandenburg 1933-1945“

*** mit Prof. Dr. Kerstin Schoor, Europa-
Universität Viadrina, Frankfurt/ Oder**

In einem separierten jüdischen Kulturkreis im nationalsozialistischen Deutschland entstand zwischen 1933 und 1938/45 eine Vielzahl literarischer Arbeiten, die bislang in ihrer eigenständigen Bedeutung kaum erkannt wurden.

Sie müssen jedoch neben den literarischen und künstlerischen Werken des Exils als Beginn einer Literatur gelesen werden, die auf die soziale Entrechtung, Ausgrenzung und Ermordung großer Teile des europäischen Judentums reagierte. Namen wie Gertrud Kolmar, Franz Hessel oder Ernst Blass, stehen exemplarisch für viele, die 1933 nicht sofort aus Deutschland auswanderten.

Kerstin Schoor rekonstruiert in ihrem Vortrag die disparaten Reaktionen auf die Erfahrung einer gescheiterten Emanzipation anhand literarischer Texte und kultureller Debatten dieser Jahre. Sie macht die Verfolgten als Träger und Akteure einer Literatur sui generis sichtbar – einer Literatur, der engste zeitliche, politische und inhaltliche Grenzen gesetzt waren und die alles andere war als autonom.